

VORGEHEN – RISIKEN

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences



Quelle: Starke

Risiken
identifizieren



Risiken
bewerten



Risiken
abschwächen



Risiken
verfolgen

Indizierung der möglichen Architekturrisiken im Projekt

Risiken durch Projektrahmen

Jetzt zu treffende Entscheidungen kann später voraussichtlich nicht mehr zurück genommen werden.

Unsere Gründe sind dafür die Zeit.

Variabilitätsrisiken

Anforderungen sind unrealistisch bezüglich der Fremdsysteme. Da man sich in der Realität mit den Anbieter der Fremdsysteme auf eine Schnittstelle einigen müsste. Wir denken uns irgendwas aus, da unsere Anbieter der Fremdsysteme Fiktiv sind.

Anforderungen wurde nicht priorisiert, dass kann auch zu einen Problem führen, wenn z.B. mehr Zeit in nicht so wichtige Dinge gesteckt wird.

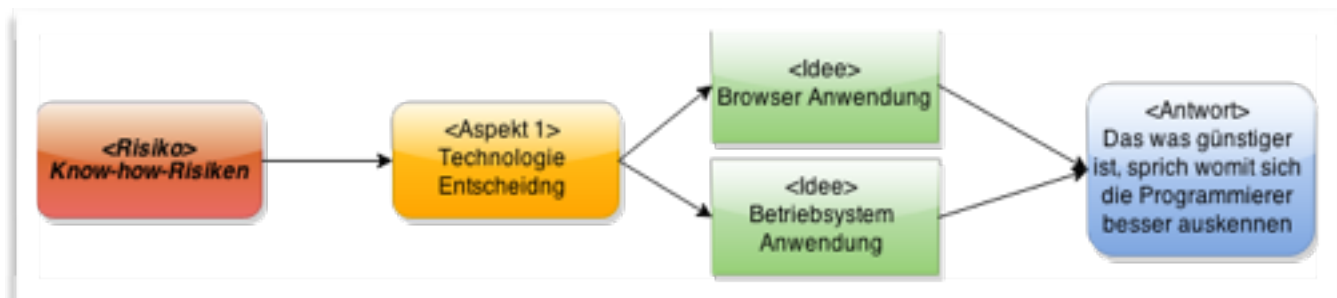
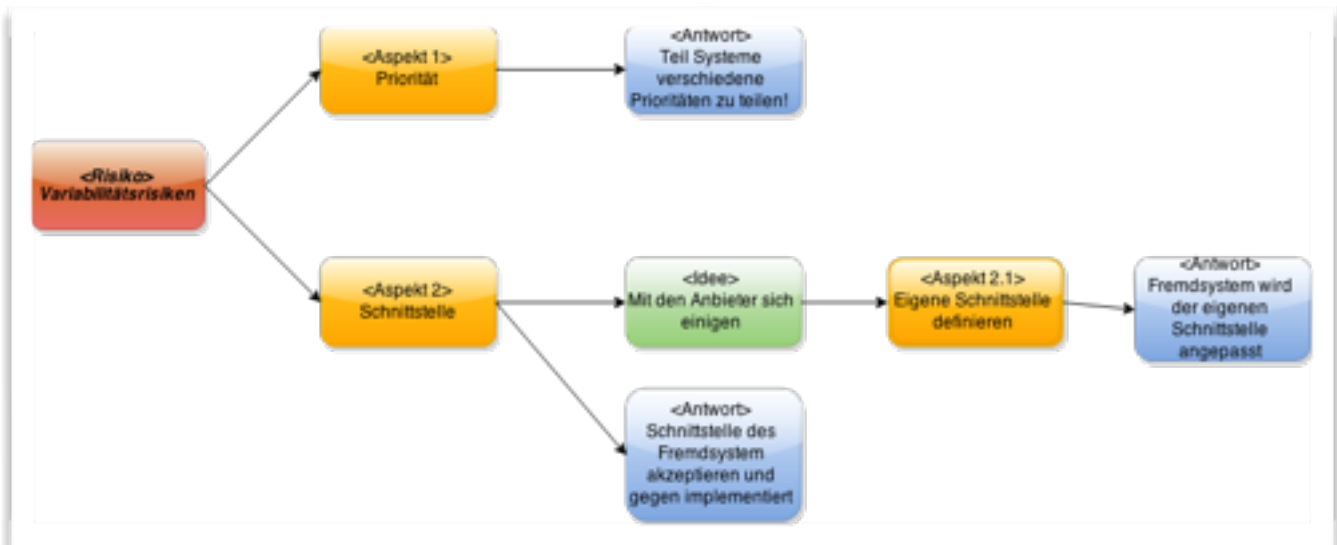
Know-how-Risiken

Wir haben uns noch nicht entschieden ob unser MPS über eine Application oder eine Browser Oberfläche benutzt werden soll, dass könnte zu einen Problem führen, wenn man hier nicht schnellstmöglich eine Entscheidung trifft.

Technologierisiken

Neue Technologien, Leute müssen evtl. eingearbeitet werden.

Verfügbarkeit der Kapazität & Verfügbare Datenbankleistung, in beiden sollte man vorher schon abwägen wie die Komplexität des Projektes ist und ob die Technologien für das MPS-System geeignet sind.

SQUID-Diagramme

Bewertung der Architekturrisiken

ID	Name	Auswirkung (0 - 9)	Auswirkung Beschreibung	Eintritt (0 - 9)	Eintritt Beschreibung	Maßnahme
1	<i>Risiken durch Projektraum</i>	8	Große Geld und Zeit Verluste können dadurch entstehen	3	Mehr Daten als geplant kommen dazu, Kapazität wird ausgeschöpft	Neue Technologien oder Erweiterung der alten Technologien
2	<i>Variabilitätsrisiken</i>	9	Systeme funktionieren nicht	1	Schlechte Kommunikation. Streit mit der anderen Partei	Verhandeln, gut kommunizieren
3	<i>Know-how-Risiken</i>	4	Mitarbeiter sind unzufrieden mit dem System	4	Man entscheidet sich für eins der Technologien	Neue GUI bauen
4	<i>Technologierisiken</i>	9	System wird nicht fertig. Kann nicht erweitert werden	7	Man sucht sich die falsche Technologie aus	Andere Technologie benutzen

Risiken die gemanagt werden müssen

Die Risiken mit den ID's 1, 3, 4 sollten gemanagt werden, da die Eintrittswahrscheinlichkeit relativ hoch ist und die Auswirkung relativ stark ist.

Maßnahmen zur Abschwächung von Risiken

Risiken durch Projektrahmen: Gut überlegen für welchen Design / Architektur man sich entscheidet. Gut überlegt planen, bevor man anfängt Technologie etc. einzukaufen.

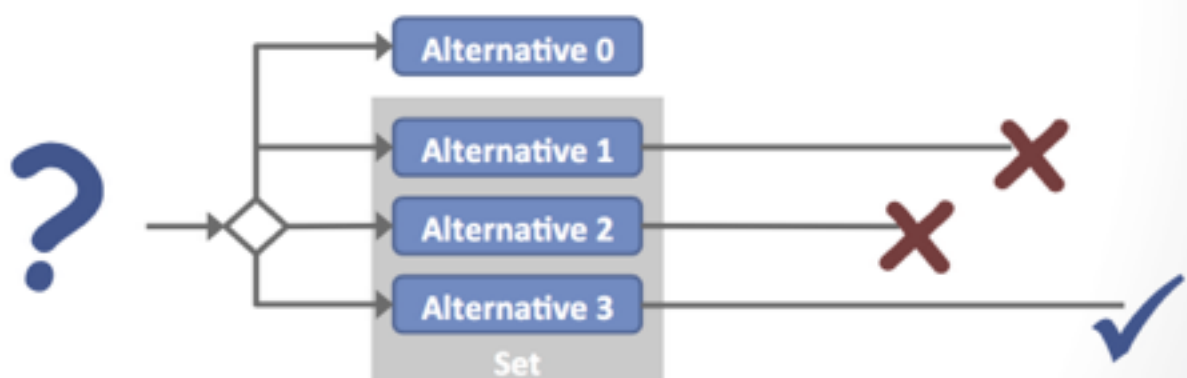
Know-how-Risiken: Oft überlegt entscheiden und erst dann entscheiden, wenn es wirklich notwendig ist und nicht schon vorher.

SQUID Diagramm erstellen, durch gehen. Dies kann bei Entscheidungen sehr Hilfreich sein.

Technologierisiken: Prototypen verwenden wenn man sich nicht sicher ist ob es mit dieser bestimmten Technologie so klappen kann oder nicht, sprich experimentieren.

Beispiel:

- Methode aus dem Lean Development
- parallele Verfolgung mehrerer Lösungsalternativen
- schrittweiser Ausschluss
- passendste Lösung bleibt



Dies kann sich jedoch als kostenpflichtig erweisen!

Erfahrungsberichte lesen oder sich etwas bei der Konkurrenz anschauen, sofern die Konkurrenz erfolgreich mit ihren Produkt ist.